

3. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

Psalm 25, 4-9: Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade!

Evangelium Mk 1, 14-20:

Da sagte Jesus zu den Fischern am See von Galiläa:

„Kommt her, mir nach!

Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“



Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

die Fischer, die Jesus heute zu sich ruft, haben alles liegen und stehen lassen. Das Bild kann dir helfen beim Hineinfühlen in den Tagesablauf eines Fischers. Das Leben war sicherlich nicht immer einfach, aber die Familie konnte gut davon leben. Warum also haben sie auf einen einfachen Zuruf alles liegen und stehen lassen? Auch wenn sie vorher schon von Jesus gehört haben, so ist für uns diese radikale Lebenswende nicht leicht zu verstehen. **Könntest Du alles hinter dich lassen? Dein Leben ändern, ganz und gar neu ausrichten?** Ich weiß nicht, ob Gott von Dir und mir eine komplette Änderung des Lebens verlangt - aber eine Umkehr, eine Hinwendung zu IHM, der ein Leben in Fülle verspricht, schon. ER will, dass wir alle am Aufbau seines Reiches mithelfen als „Menschenfischer“. Diese Aufgabe ist wahrlich eine Lebensaufgabe. Wir alle sind aufgefordert, den Glauben weiterzugeben. Ich denke gerne an meine Eltern, die mir vorgelebt haben, wie der Glaube Halt und Kraft geben kann. Auch wenn es nicht immer einfach ist - Du kannst das genauso, da bin ich mir sicher.

Bitten wir Gott um SEINEN SEGEN, für unsere Aufgabe als Menschenfischer. ER begleite all unsere Schritte, mit denen wir auf andere zugehen.



Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU von Barbara Kainz, Geistl, Begl.
Seelsorgliche Ansprechpartnerin in Wall 08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de

